

7. „Land- und Seekabelwerke A.-G.“, Köln-Nippes.

Gegründet: 11. Mai 1898.

Kapital: RM 7 000 000.—.

Beteiligung: 100%; Dividende ab 1938: 8, 8, 5½, 5½, 5½, 0, 0, 0, 0, 0%.

Erzeugnisse: Kabel und Leitungen aller Art, insbesondere Dehnungskabel und Tenax-Kabel.

Anlagen: Fabrik in Köln-Nippes.

Die Anlagen des Werkes wurden besonders schwer durch Fliegerbeschäden heimgesucht. Die Wiederinstandsetzungsarbeiten schreiten fort, doch ist in absehbarer Zeit mit einer gänzlichen Wiederherstellung nicht zu rechnen.

8. „Liblar Tiefbau GmbH.“, Liblar.

Gegründet: 28. Dezember 1928.

Kapital: RM 2 020 000.—.

Beteiligung: 100%.

Zweck: Erwerb, Betrieb, Veräußerung sowie Pachtung und Verpachtung von Bergwerken und Handel mit Bergwerkserzeugnissen aller Art.

Wesentliche Veränderungen sind durch den Krieg nicht eingetreten.

9. „Papierfabrik GmbH. vorm. Brüder Kämmerer“, Osnabrück.

Gegründet: 23. Juli 1918.

Kapital: RM 4 000 000.—.

Beteiligung: 50% (Rest bei AEG).

Zweck: Herstellung und Weiterverarbeitung von Papier aller Art, Eingehung aller dazu dienlichen Geschäfte u. Beteiligungen. Die Kriegsschäden sind nur unerheblich. Die Fabrikation ruhte jedoch von Kriegsende bis zum November 1945 zufolge Besatzung.

10. „Franz Clouth, Rheinische Gummiwarenfabrik“, Köln-Nippes.

Gegründet: 11. September 1862.

Kapital: RM 3 600 000.—.

Beteiligung: 94,2% (Rest bei Dielektra A.-G. Porz); Dividende ab 1938: 10, 10, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0%.

Erzeugnisse: Technische Gummiwaren aller Art, wie Dichtungsmaterial u. Formartikel, Gummimatten, Gummischläuche, Treibriemen, Förderbänder, Walzenbezüge, Vollgummireifen, Durableit-Schutzbeläge aus Kautschuk.

Das Unternehmen wurde durch Fliegerangriffe besonders schwer betroffen. Die Wiederherstellungsarbeiten sind voll im Gange, jedoch wird der Gesamtwiederaufbau noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

11. „Gummi-Werke „Elbe“ A.-G.“, Piesteritz bei Klein-Wittenberg (Elbe).

Gegründet: 15. Februar 1898.

Kapital: RM 4 500 000.—.

Beteiligung: Mehrheit; Dividende ab 1938: 10, 10, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0%.

Erzeugnisse: Industrielle Gummiwaren, Schläuche, Einkochringe, Flaschenscheiben, gummierte Stoffe und Stoffgummierungen, elektrotechnische und chirurgische Gummiwaren, Überschuhe, Sportschuhe, Badeschuhe, Gummifäden, Walzenbezüge für Papierfabriken, Druckereien und Färbereien, Hartgummikämme, Gummiabsätze und -sohlen, Para- und Isolierbänder, Regenerate usw.

Kriegsschäden sind bei diesem Unternehmen nicht eingetreten. Die Einrichtungen wurden jedoch teilweise demontiert und abtransportiert. Der Restbetrieb wurde der Landesregierung unterstellt und ist in Produktion.

12. „Bleichert Transportanlagen G. m. b. H.“, Leipzig.

Gegründet: 1932 (hervorgegangen aus der 1874 gegründeten Adolf Bleichert & Co.).

Kapital: RM 4 000 000.—.

Beteiligung: Mehrheit über Konzernunternehmen.

Erzeugnisse: Drahtseilbahnen, Elektrohängebahnen, Personen-Seil-Schwebbahnen, Nahfördermittel, Kabelkrane, Brücken-Kabelkrane, Kabelbagger, Becherwerke, Plattenbänder, Schrapper, Seil- und Kettenförderer, Seil-Hängebrücken, Schiffsbelade-

anlagen, Bunkerentleerungs- und Beschickungsanlagen, Kugelschauler, Fahrbänder, Elektrofahrzeuge, Lastanhänger.

Die in der russischen Zone gelegene Gesellschaft erlitt erhebliche Fliegerbeschäden. Das Unternehmen steht seit der Besetzung unter russischem Einfluß und ist mit russischen Aufträgen beschäftigt.

Von den weiter dem Konzern angegliederten Unternehmungen für Transportanlagen, Nahfördermittel und Fahrzeugbau ist das in der britischen Zone gelegene Werk der „J. Pohl AG.“, Köln-Zollstock, schwer von Fliegerbeschäden betroffen worden, jedoch im Wiederaufbau begriffen und gut beschäftigt.

Das innerhalb der französischen Zone im Saargebiet gelegene Unternehmen der „Gesellschaft für Förderanlagen Ernst Heckel m. b. H.“, Saarbrücken, erlitt nur geringfügige Beschädigungen. Der Betrieb konnte kurz nach dem Waffenstillstand wieder aufgenommen werden.

13. „Oldenburger Moorkultur, G. m. b. H.“, Ramsloh.

Gegründet: 4. Dezember 1911.

Kapital: RM 75 000.—.

Beteiligung: 50% (Rest bei AEG).

Zweck: Gütererwerb, Moorkultivierung und Moorverwertung sowie Landwirtschaftsbetrieb aller Art.

Nach anfänglich geringfügigen Fliegerbeschäden wurde im April 1945 das Gut der Gesellschaft „Langenmoor“ schwer getroffen. Ein behelfsmäßiger Wiederaufbau wurde durchgeführt.

14. „Carlswerkhaus A.-G.“, Köln.

Gegründet: 28. April 1924.

Kapital: RM 1 000 000.—.

Beteiligung: 100%.

Anlagen: Wohnhäuser.

Diese Gesellschaft verlor bereits im Jahre 1943 ihre gesamten Wohnhäuser durch Fliegerangriffe.

15. „Gummiwerk-Ballenstedt G. m. b. H.“, Ballenstedt a. H.

Gegründet: 22. Mai 1936.

Kapital: RM 3 000 000.—.

Beteiligung: 100% über Konzernunternehmen.

Die Anlagen dieser Gesellschaft unterliegen der Demontage in der russischen Zone.

16. „Felten & Guillaume, Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke A.-G.“, Wien.

Gegründet: 1893.

Kapital: RM 15 000 000.—.

Beteiligung: 65,96%.

Zweck: Errichtung oder Erwerbung und Betrieb von Fabriken und sonstigen gewerblichen Anlagen auf den Gebieten der Kabel- und Leitungsindustrie, der Drahtindustrie, der Werkstoffverfeinerung aus den Erzeugnissen der Eisen schaffenden Industrie, der Metallurgie und der angewandten Elektrotechnik, sowie im allgemeinen von Unternehmungen aller Art auf diesen Gebieten.

Die Gesellschaft ist zur Zeit dem Einfluß der Felten & Guillaume Carlswerk A.-G. entzogen.

17. „Elektro-Holding A.-G.“, Luxemburg.

Gegründet: 20. Dezember 1929.

Kapital: RM 800 000.—.

Beteiligung: 100%.

Zweck: Holdinggesellschaft für die ausländischen Beteiligungen. Beteiligungsbesitz: u. a. „Felten & Guillaume Kabel-, Draht- und Drahtseilfabrik Ung. A.-G.“, Budapest; (Kapital: Pengő 5 625 000.—; Beteiligung: rund 66% gemeinsam mit Wien).

„Ujvedéki Kábelgyár R.T., Ujvidék, (Kapital: Pengő 300 000.—, Beteiligung: 100% gemeinsam mit Budapest).

„Soc. Electro Metallurgica Argentina S.A.“ (Sema), Buenos Aires (Kapital: m\$ 5 000 000.—, Beteiligung: 90% gemeinsam mit AEG und Siemens).

Die Holdinggesellschaft steht als luxemburgische Gesellschaft unter Sequester.